

2. Fastensonntag 2021

Ein Vorschlag für einen Gottesdienst zu Hause



Vorbereiten: Ein Puzzle aus dem Familienbestand bereitlegen.

Vor dem Gottesdienst

- Bevor der eigentliche Gottesdienst beginnt, soll gemeinsam das Puzzle begonnen werden.
- Wenn noch einige Teile fehlen, wird das Puzzeln unterbrochen, um den Gottesdienst zu feiern – unbedingt in Aussicht stellen, gleich weiterzumachen 😊

Gottesdienst

- **Kerze** wird angezündet.
- Den Gottesdienst mit einem **Kreuzzeichen** beginnen, evtl. ein **Lied** singen, z.B.
 - ♪ Du bist immer da
- Überlegen, was **diese Woche** schön war, was blöd. Wo hatten wir Spaß, wann gab es Streit oder Ärger?
Entweder jede(r) für sich oder gemeinsam
- Zusammen (auch gerne Überlegungen zur Woche aufnehmen), z.B.:

Guter Gott, du hast deinen Sohn Jesus auf die Erde geschickt, damit wir auf ihn hören. Für uns ist es nicht leicht, zu erkennen, wer Jesus wirklich ist und was er von uns möchte. Hilf uns ihn immer besser kennenzulernen. Dann erkennen wir auch immer besser, wie gut du es mit uns meinst. Sei du bei uns.
- Überleitung zum **Evangelium**:
 - Wir können uns vorstellen, dass für die Jünger das „Mit-Jesus-unterwegs-sein“ so ähnlich war, wie ein Puzzle zu legen. Sie lernten Jesus immer besser kennen – es kamen immer neue Puzzlestücke dazu, die zeigten, wer denn dieser Mann war, mit dem sie jetzt schon eine Weile unterwegs waren.
 - Vielleicht dachten die Jünger, dass sie Jesus schon ganz gut kannten, dass ihr „Jesuspuzzle“ schon ziemlich fertig ist:
 - ⇒ Zusammen überlegen, was die Jünger vielleicht über Jesus wissen könnten; dann ergänzen:

Sie hatte damals ihre Fischernetze am See Genesareth liegen gelassen, um ihm zu folgen. Sie waren dabei, als er Kranke gesundgemacht hatte. Sie hörten, wie er den Menschen von Gott, seinem guten Vater erzählte – viele Gleichnisse kannten sie inzwischen. Die Jünger waren auch dabei, als sich Jesus mit Schriftgelehrten oder seiner Familie gestritten hatte. Sie staunten immer noch darüber, wie Jesus über das Wasser gegangen war oder den Sturm beruhigt hatte. Diese besonderen Freunde von Jesus hatten die Reste eingesammelt, als Jesus über 5000 Menschen satt gemacht hatte mit fünf Broten und zwei Fischen. Ja, sie kannten Jesus wirklich schon ziemlich gut.
 - Und trotzdem gab es mit Jesus immer wieder noch Überraschungen – wie bei einem großen Puzzle, von dem ich dachte, ich weiß genau, wie es aussieht. Dann entdeckte ich wieder andere Teile, Einzelheiten, die das Bild wieder anders aussehen lassen.

Evtl. ein Lied zur Begrüßung des Evangeliums singen, z.B.

♪ Herr gib uns Mut zum Hören

Evangelium (Mk 9,2-10) hören oder zusammen lesen:

Eines Tages nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf der Erde keiner machen kann. Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. „Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija.“ Er wusste nämlich vor lauter Angst nicht, was er sagen sollte. Da kam eine Wolke und warf ihren Schatten auf sie und aus der Wolke rief eine Stimme: „Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.“ Als sie dann um sich blickten, sahen sie auf einmal niemanden mehr bei sich außer Jesus.

Während sie den Berg hinabstiegen, verbot er ihnen, irgendjemand zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei. Dieses Wort beschäftigte sie und sie fragten einander, was das sei: von den Toten auferstehen.

♪ Herr gib uns Mut zum Hören

Überlegungen zum Evangelium

- Tatsächlich haben die drei Jünger wieder neue Teile zu ihrem „Jesus-Puzzle“ dazubekommen.
 - ⇒ Zusammen überlegen, was für die Jünger neu an Jesus ist. Z.B.
 - So hatten sie Jesus noch nicht erlebt. Er wurde vor ihren Augen *verwandelt*. Seine Kleider waren so strahlend weiß, wie das eigentlich keiner machen kann.
 - Elija und Mose erscheinen. Elija war ein großer Prophet, Mose eine ganz wichtige Person für alle Juden. Damals wussten alle, wer das war, aber sie waren schon lange tot. Wenn die kommen, um mit diesem strahlenden Jesus zu sprechen – wer ist dann dieser Jesus, ihr Freund, mit dem sie doch unterwegs sind? Das macht ihnen Angst: Vor Furcht weiß Petrus gar nicht, was er sagen soll.
 - Gleichzeitig möchten sie aber, dass dieses Erlebnis gar nicht aufhört.: Petrus schlägt vor, drei Hütten zu bauen, für Jesus, Elija und Mose. Petrus möchte auf dem Berg bleiben.
 - Aber es geht noch weiter: Gott kommt wie eine Wolke auf den Berg, aus der Wolke spricht er: „Das ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören!“ Für die Jünger verändert das ihr Bild, das sie von Jesus hatten, noch einmal so richtig. Da kommt ein ganz großes, zentrales Puzzleteil dazu.
 - Petrus, Jakobus und Johannes haben in diesem wunderbaren Erlebnis wieder etwas mehr entdeckt, wer ihr Freund Jesus ist. So ganz haben sie das natürlich immer noch nicht verstanden, aber doch wieder ein Stück mehr.
 - Dann nimmt Jesus sie wieder mit vom Berg hinab, zurück in den Alltag. Denn es gibt noch vieles, was die Jünger mit Jesus entdecken müssen. Es fehlen noch viele Puzzlesteine. Es gibt immer noch Neues zu entdecken.

- Das gilt nicht nur für die Jünger, auch für uns: Egal wie gut wir Jesus zu kennen glauben, da gibt es immer noch neue Teile in unserem Jesus-Puzzle – vielleicht entdecken wir noch einige in der Fastenzeit.

♪ evtl. noch einmal zusammen singen, z.B. „Wo zwei oder drei“

Fürbitten Im Evangelium hörten die Jünger die Stimme Gottes; Gott sagte, die Jünger sollten auf Jesus hören. Gott hört aber auch, wenn wir zu ihm sprechen, wenn wir beten. Während das Puzzle zu Ende gelegt wird, können alle überlegen, für wen sie beten möchten.

Abschluss

- Das Vaterunser gemeinsam beten
- Kreuzzeichen
- Ein Lied singen, z.B. ♪ Kommt, sagt es allen weiter
- Evtl. Essen und Trinken teilen

Aus dem Ausmalbild zum Sonntagsevangelium (s. Anhang) kann man ein eigenes Puzzle herstellen:

Ausdrucken, auf Pappe kleben, anmalen, ausschneiden – und wieder zusammenfügen